

Baustellenbericht

**Innsbruck Österreich,
ICT Technologie Zentrum**

- **Düsenstrahlverfahren**
- **Spundwand**
- **Temporäranker**
- **Aushub**
- **Grundwasserhaltung**

Baufgabe

Direkt neben der Universität Innsbruck wurde ein Technologie Zentrum errichtet. Den Auftrag für die Erstellung der kompletten Baugrube erhielt die Stump Spezialtiefbau GmbH. Die Baugrube war 5 m tief und hatte eine Grundfläche von 3.518 m².

Wegen des hohen Grundwasserspiegel war eine wasserdichte Baugrube notwendig.

Die Baugrubenumschließung erfolgte daher mit einer Spundwand. Die Spundwandschlösser wurden mit einem speziellen Gel abgedichtet.

Der technisch anspruchvollste Teil war die Herstellung der Dichtungssohle in einer Tiefe von 10 m. Zur Anwendung kam das Düsenstrahlverfahren Stump Jetting. Zuerst wurden Probesäulen zu Überprüfung der Düsparameter hergestellt.

Die Düsenstrahlarbeiten wurden mit einem detaillierten Qualitätssicherungsplan überwacht. Alle Herstellparameter und der Bohrlochverlauf wurden automatisch aufgezeichnet.

Um eine kurze Bauzeit zu realisieren, kamen zwei Geräteeinheiten zum Einsatz.



Allgemeine Angaben

Bauherr	Universität Innsbruck
Auftraggeber	Obermoser Architekten
Bauzeit	Mai 2003 – Juli 2003



Technische Daten / Massen

Düsenstrahlsohle	3.518 m ³
Spundwände	2.560 m ²
Anker	58 St. System Stump Länge 8,00 m
Baugrund	Inn-Schotter

